

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Stadtentwicklungsausschuss	30.10.2018	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	08.11.2018	öffentlich

<p>Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)</p> <p>Teilnahme am Wettbewerbsaufruf "Nationale Projekte des Städtebaus 2018/2019" des Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat</p>
<p>Betroffene Produktgruppe</p> <p>11.12.03 – Verkehrliche Planung</p>
<p>Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen</p> <p>keine</p>
<p>Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)</p>
<p>Beschlussvorschlag:</p> <p>Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt, der Rat beschließt.</p> <p>Die Stadt Bielefeld soll am Wettbewerbsaufruf des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat „Nationale Projekte des Städtebaus“ mit dem Ziel teilnehmen, ein Fahrradparkhaus im Bereich des bestehenden Jahnplatz-Forums zu realisieren.</p> <p>Begründung:</p> <p>Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat hat den Wettbewerbsaufruf „Nationale Projekte des Städtebaus 2018/2019“ gestartet. Im Bundeshaushalt sind hierfür rund 140 Millionen Euro vorgesehen. Mit diesem Programm sollen investive sowie konzeptionelle Projekte mit besonderer nationaler bzw. internationaler Wahrnehmbarkeit, mit sehr hoher fachlicher Qualität, mit überdurchschnittlichem Investitionsvolumen oder mit hohem Innovationspotenzial gefördert werden. Antragsberechtigt für das zweistufige Genehmigungsverfahren sind Kommunen. Für die Antragstellung ist die Vorlage eines entsprechenden Stadtratsbeschlusses notwendig. Anträge für die erste Genehmigungsstufe sind bis zum 30.11.2018 einzureichen. Förderprojekte müssen von den betreffenden Kommunen mitfinanziert werden, bei Vorliegen einer Haushaltsnotlage beträgt der kommunale Eigenanteil 10 %.</p> <p>Im Rahmen des Projekts „Emissionsfreie Innenstadt – Umgestaltung Jahnplatz“, das durch das Operationelle Programm NRW 2014 – 2020 für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (OP EFRE NRW) gefördert wird, beabsichtigt die Stadt Bielefeld den Jahnplatz grundlegend zu verändern, um eine emissionsarme Innenstadt zu schaffen. Darüber hinaus besteht bei vielen Bielefelderinnen und Bielefeldern der Wunsch, die Aufenthaltsqualität im Bereich des Jahnplatzes für Fußgänger und Passanten, aber auch für die Kunden von Einzelhandel und Gastronomie in der Innenstadt deutlich zu verbessern.</p>

Ein wesentlicher Baustein einer emissionsarmen Innenstadt ist die Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur, zu der auch sichere Abstellmöglichkeiten gehören. Im Bereich des Jahnplatzes gibt es verteilt diverse Fahrradständer, meist als Anlehnbügel, um Fahrräder dort anzuschließen. Diese befinden sich beispielsweise im Bereich der Zugänge zu der Stadtbahn, in den Bushaltestellenbereichen und im Bereich des ehemaligen Opitz Gebäudes, heute TK-Maxx . Die Abstellanlagen sind insgesamt aber nicht in ausreichender Anzahl vorhanden, da häufig Fahrräder auch an den Geländern der Zugänge zum Jahnplatz-Forum abgestellt werden. Darüber hinaus fehlen gute Fahrradabstellanlagen für hochwertige Fahrräder, wie z. B. Pedelecs.

Zur Verbesserung des Angebotes an Radabstellanlagen ist ein Fahrradparkhaus im Bereich des bestehenden Jahnplatz-Forums denkbar. Eine mögliche Realisierung hängt jedoch von einem Erwerb des Forums ab, das seinerzeit an einen privaten Investor veräußert wurde. Aufgrund der Entwicklungen auf dem Grundstücksmarkt und den daraus resultierenden Vorstellungen des Eigentümers erscheint ein Erwerb des Forums aus Haushaltsmitteln nicht realisierbar. Die Umsetzung eines Fahrradparkhauses im Jahnplatz-Forum ist nicht Bestandteil der Förderung des Projekts „Emissionsfreie Innenstadt – Umgestaltung Jahnplatz“. Dagegen könnten die Fördermittel des Wettbewerbsaufrufs „Nationale Projekte des Städtebaus 2018/2019“ des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat eine Möglichkeit zur Realisierung eines Fahrradparkhauses mit Servicestation und weiteren Dienstleistungen im Bereich Fahrrad im Jahnplatz-Forum bieten.

Beigeordneter

(Moss)

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.